

Neckarsteg muss erneut gesperrt werden



ROTTWEIL - Auch wenn sie auf den ersten Blick stabil und belastbar erscheint, so hat doch der Zahn der Zeit unerbittlich an ihr genagt: Die Fußgängerbrücke beim Hofgut Neckarburg muss deshalb erneut gesperrt werden.

Aufgrund gravierender Schäden am Haupttragwerk war sie schon im vergangenen Jahr für jeden Verkehr gesperrt worden. Mit einer im Frühjahr ehrenamtlich initiiert und durchgeführten Sanierungsaktion konnte der Steg soweit gesichert werden, dass er während der Hauptwandersaison wieder für Fußgänger passierbar war. Jetzt liegt der aktuelle Prüfbericht vor - und stellt der Brücke ein miserables Zeugnis aus: Die Holzfachwerkträger des Haupttragwerks sind an den Auflagerpunkten durch holzerstörenden Pilzbefall massiv geschädigt. Bei einer Sanierung in den frühen 80er Jahren wurden geschädigte Hölzer nur unzureichend entfernt, so dass der Fäulnisprozess mittlerweile die Untergurte und Druckstreben im Auflagerbereich weitgehend zerstört hat. Aufgrund der festgestellten weitgehenden Schädigungen kann die Standsicherheit der Brücke nicht mehr gewährleistet werden, weshalb der Gutachter keine Alternative zu einer sofortigen Sperrung sieht.

Neckarsteg muss erneut gesperrt werden

Die Brücke verbindet zwei in privatem Eigentum stehende Grundstücke links und rechts des Neckars. Allerdings hat die Stadt Rottweil schon in den 1960er Jahren vertraglich die Unterhaltungslast und Verkehrssicherungspflicht für die Brücke übernommen und sich dafür im Gegenzug ein Überquerungsrecht auch über die privaten Grundstücke gesichert, so dass hier ein der stark frequentierte Wanderweg, der durch das Neckartal verläuft, von der Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Vor diesem Hintergrund prüft die Stadt derzeit, wie der Neckar an dieser Stelle möglichst rasch wieder für Wanderer überquert werden kann. Bis dahin muss die Brücke leider gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.